**Eingabe der Abfindungswerte ausserhalb der beruflichen Vorsorge gemäss Art. 127 AVO und FINMA-RS 16/6 "Lebensversicherung" an die FINMA**

**Fragebogen für das Versicherungsunternehmen**

**I Neues Produkt**

**II Anpassung eines bestehenden Produkts**

Version vom 25.2.2016

|  |  |
| --- | --- |
| **Versicherungsunternehmen:** |  |

|  |
| --- |
| Der (Die) Unterzeichnende(n) bestätigt (bestätigen), dass die Einhaltung der Regelungen zu den Abfindungswerten gemäss Art. 127 AVO und dem FINMA-RS 16/6 „Lebensversicherung“ geprüft wurde. Er (Sie) bestätigt (bestätigen) zudem, dass die vorvertraglichen Informationen für den Versicherungsnehmer gemäss Art. 3 Versicherungsvertragsgesetz (VVG; SR 221.229.1) und dem FINMA-RS 16/6 „Lebensversicherung“ vorhanden sind. |
| Name: |  |  |
| Funktion: |  |  |
| Unterschrift:  |  |  |
| *Die Beantwortung des vorliegenden Fragebogens soll den Genehmigungsprozess erleichtern. Die Randziffern (Rz) beziehen sich auf das FINMA-RS 16/6 „Lebensversicherung“**Die Fragen von Kapitel 8 betreffen lediglich den Rückkauf von laufenden Invalidenrenten.**Fragen, die für ein Produkt irrelevant sind, müssen nicht beantwortet werden. Das Formular muss aber trotzdem mit einem entsprechenden Hinweis eingereicht werden.**Einträge können direkt in dieses Formular gemacht werden; bitte farblich hervorheben.**Wir weisen Sie darauf hin, dass die Erlangung einer steuerlichen Begünstigung auf separatem Wege bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu beantragen ist.* |

|  |
| --- |
| **I Neues Produkt** |
| **Name:** |  |
| Datum der Eingabe: |  |
| Versicherungszweig gemäss Anhang 1 AVO: |  |
| Markteintritt per: |  |
| Kurze Beschreibung: |  |
| Beigelegte Dokumente:* Technische Beschreibung der Abfindungswerte (soweit erforderlich; z. B. aktuarielle Tarifbeschreibung)
* AVB (betreffend Abfindungswerte)
* Musterpolice (falls sie Informationen zu den Abfindungswerten enthält)
* Rechenbeispiele gemäss Abschnitt 9
* Rechenbeispiele gemäss Absatz 1.3 (falls erforderlich)
* …
 | Ja□□□□□□ | Nein□□□□□□ |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Inventardeckungskapital** | Ja | Nein |
| 1.1 | Wird das Inventardeckungskapital für die Bestimmung der Abfindungswerte nach den gleichen technischen Grundlagen berechnet, wie sie bei der Tarifierung zur Anwendung kommen? *(Rz 37)* | □ | □ |
| 1.2 | Wenn nein, warum?  |
| 1.3 | Falls die Frage 1.1 mit "nein" beantwortet wurde: Liegen Rechenbespiele bei, die zeigen, dass die effektiv verwendeten Grundlagen in allen Fällen zu mindestens gleichwertigen Resultaten führen? (*Rz 42*) | □ | □ |
| 1.4 | Falls Überschussanteile in das Inventardeckungungskapital der ursprünglichen Versicherung integriert worden sind: Sind sie bei der Berechnung der Abfindungswerte berücksichtigt worden? *(Rz 59)* | □ | □ |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **2. Abschlusskosten bei kapitalbildenden Versicherungen einschliesslich Leib- und Zeitrenten** | Ja | Nein |
| *Hinweis: Die Regelungen von Rz 47 gelten unabhängig von der Prämienzahlungsart.* |
| 2.1 | Sind die verwendeten tarifierten Abschlusskosten kleiner oder gleich 5.00% des Prämienbarwerts? | □ | □ |
| 2.2 | Wenn nein, wie hoch sind sie?Es ist ein modifiziertes Deckungskapital gemäss *Rz 47* zu berechnen. |
| 2.3 | Entspricht der verwendete Zillmersatz der *Rz 45?* | □ | □ |
| 2.4 | Sind die Verwaltungskosten während der ganzen Laufzeit konstant? | □ | □ |
| 2.5 | Wenn nein, ist ein modifiziertes Deckungskapital gemäss *Rz 47* zu berechnen. |
| 2.6 | Entspricht die Berechnung des Bruttoprämienbarwerts der *Rz 46?* | □ | □ |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **3. Zinsrisikoabzug (nur bei Rückkauf)** | Ja | Nein |
| 3.1 | Entspricht die Berechnung des Zinsrisikoabzugs der *Rz 51*? | □ | □ |
| 3.2 | Werden aktuelle und historische Kapitalmarktsätze verwendet? *(Rz 55)* | □ | □ |
| 3.3 | Wird bei der Berechnung des Zinsrisikoabzugs die Restlaufzeit des Vertrages berücksichtigt? (*Rz 56*) | □ | □ |
| 3.4 | Wird die Berechnungsmethode in der eingereichten technischen Beschreibung dargestellt? | □ | □ |
| 3.5 | Sind die zugehörigen Variablen definiert und erläutert? | □ | □ |
| *Hinweis: Der Zinsrisikoabzug darf nur auf den Teil des Vertrags angewendet werden, der effektiv zurückgekauft wird.* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **4. Total der Abzüge** | Ja | Nein |
| *Hinweis: Weitere Abzüge als diejenigen, die unter den Abschnitten 2 und 3 beschrieben worden sind, sind nicht zulässig.* |
| 4.1 | Berücksichtigen die verwendeten Formeln die zusätzlichen Beschränkungen der Abzüge ("2/3-Regel")? *(Art. 127 Abs. 2 Buchstabe g AVO)* | □ | □ |
| 4.2 | Teilbarkeit der Prämie (Art. 24 Abs. 1 und Art. 42 Abs. 3 VVG): Wird dieses Prinzip ab dem zweiten Vertragsjahr eingehalten? | □ | □ |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5. Abfindungswert von Garantien bei anteilgebundenen Produkten mit finanziellen Garantien** | Ja | Nein |
| 5.1 | Sind keine Garantien enthalten, welche den Wert des Underlyings übersteigen könnten (ausser Todesfallgarantien mit risikogerechten Prämien)? | □ | □ |
| 5.2 | Werden die Garantien bei der Berechnung der Abfindungswerte angemessen berücksichtigt? *(Rz 58)* | □ | □ |
| 5.3 | Wird die Methode in der eingereichten technischen Beschreibung dargestellt? | □ | □ |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **6. Überschussbeteiligung** | Ja | Nein |
| 6.1 | Ist ausschliesslich das System der verzinslichen Ansammlung als Überschussverwendung vorgesehen? | □ | □ |
| 6.2 | Erfolgt die Berechnung des Abfindungswertes der Überschussbeteiligung im Falle der verzinslichen Ansammlung gemäss *Rz 60+61*? | □ | □ |
| 6.3 | Falls ein Schlussüberschuss vorgesehen ist: Wird die Beteiligung an den Rückstellungen für den Schlussüberschuss gemäss *Rz 91*bei der Berechnung des Abfindungswerts berücksichtigt? | □ | □ |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **7. Umwandlung** | Ja | Nein |
| 7.1 | Ist die umgewandelte Versicherung von der gleichen Art wie die ur-sprüngliche Versicherung *(Rz 77)*? | □ | □ |
| 7.2 | Wenn nein, ist die Abweichung gegenüber der ursprünglichen Art technisch zu begründen *(Rz 78).* |
| 7.3 | Falls die umgewandelte Versicherung nicht von der gleichen Art ist wie die ursprüngliche Versicherung:  Ist diese Abweichung in den AVB festgehalten? *(Rz 79)* | □ | □ |
| *Hinweis: Das Versicherungsunternehmen kann gemäss Rz 85 bis zu einem Maximalbetrag eine Auszahlung des Abfindungswerts anstelle einer Umwandlung vornehmen.*  |
| 7.4 | Falls das Versicherungsunternehmen von obiger Regelung Gebrauch macht: Ist dieser Betrag in den AVB erwähnt? | □ | □ |
| *Hinweis: Eine Offerte gemäss Rz 84 unterliegt keinen aufsichtsrechtlichen Limiten.* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **8. Rückkauf laufender Invaliditätsleistungen (*Rz 43*)** | Ja | Nein |
| 8.1 | Sieht die vertragliche Regelung vor, dass eine laufende Invalidenrente im Falle eines Rückkaufs weiter ausbezahlt wird*?* | □ | □ |
| 8.2 | Falls nein, muss einer laufenden Invalidenrente beim Abfindungswert angemessen Rechnung getragen werden. Die dafür verwendete Methode muss beschrieben werden. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **9. Vorvertragliche Informationspflicht gegenüber dem Versicherungsnehmer** | Ja | Nein |
| 9.1 | Stehen die vorvertraglichen Informationen, wie sie in den *Rz 66-70* vorgesehen sind, dem Versicherungsnehmer schriftlich zur Verfügung? | □ | □ |
| 9.2 | Wenn ja, in welcher Form?- AVB- … | □□ | □□ |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **10. Informationen für die FINMA** | Ja | Nein |
| 10.1 | Sind Beispielrechnungen zu den Abfindungswerten erstellt worden? | □ | □ |
| *Hinweis: Zur Beurteilung, ob die Bedingungen an die Abfindungswerte hinsichtlich der Amortisierung der Abschlusskosten erfüllt sind, hat das Versicherungsunternehmen in der Eingabe Beispielrechnungen in Form von Tabellen mit der Entwicklung der Abfindungswerte zur Verfügung zu stellen. Dabei sind insbesondere die häufigsten Kombinationen hinsichtlich Alter und Dauer zu berücksichtigen, ebenso extreme Kombinationen. Aus den Tabellen muss die Entwicklung des Inventardeckungskapitals (falls nötig: des modifizierten Deckungskapitals), die Höhe der Abzüge für nicht amortisierte Abschlusskosten und die Abfindungswerte ersichtlich sein; insbesondere muss aus der Darstellung klar hervorgehen, dass die Regeln zum modifizierten Deckungskapital eingehalten werden.**Eine leichte Verletzung der Limiten, welche im FINMA-RS 16/6 „Lebensversicherung“ vorgesehen sind, kann bei sehr extremen Kombinationen hinsichtlich Alter und Dauer toleriert werden. Sollte eine solche Verletzung innerhalb des Anwendungsbereichs möglich sein, so geben Sie dafür Beispiele an.**Bei reinen Risikoversicherungen kann auf die Beispielrechnungen verzichtet werden.* |

|  |
| --- |
| **II Anpassung eines bestehenden Produkts** |
| **Name:** |  |
| Datum der Eingabe: |  |
| Versicherungszweig: |  |
| Markteintritt per: |  |
| Datum der letzten Genehmigung: |  |
| Kurze Beschreibung: |  |

|  |
| --- |
| **1. Anpassung eines bestehenden Produkts ohne Einfluss auf den Abfindungswert** |
| Falls die Modifikationen keinen Einfluss auf die Abfindungswerte haben, ist keine formale Eingabe zur Genehmigung der Abfindungswerte erforderlich *(Rz 64)*.In diesem Fall genügt es, die erste Seite und die vorliegende Seite dieses Fragebogens auszufüllen, ergänzt mit einer Begründung, warum die Anpassung des bestehenden Produkts ohne Einfluss auf den Abfindungswert ist. |

|  |
| --- |
| **2. Anpassung des technischen Zinssatzes** |
| Eine Anpassung des technischen Zinssatzes an einen geänderten maximalen technischen Zinssatz gemäss Art. 121 Abs. 1 AVO macht keine neue Eingabe und keine Information erforderlich. |